



AUS GUTEM GRUND

ARDURIT S 16 ARDURIT S 16 W

Schnellbaukleber

Mit ARDURAPID-Effekt

Zement-Basis
Flexibel

Dünnbettmörtel nach DIN 18156-M mit früher Festigkeit

Nichtbrennbarer Baustoff Klasse A 2
nach DIN 4102, Teil 1, Zulassungsnummer Z-PA-III 4.593

Zum Ansetzen von Natursteinen, Fliesen
und Dämmstoffen

ARDURIT S 16 W Schnellbaukleber weiß zum Kleben
von hellem und durchscheinendem Marmor

Schon nach 2 Stunden können die Beläge
gefügt und belastet werden

ARDURIT S 16/S 16 W Schnellbaukleber
+ ARDION 90 Kunstharzvergütung

= verformbares, wasserabweisendes
Kleben mit hoher Verbundfestigkeit



Reg. Nr. 37344

Hersteller
mit zertifiziertem QM-System
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH
D-58430 Witten · Postfach 61 20
Telefon: 0 23 02/664-0
Telefax: 0 23 02/664-240
e-mail: kundendienst@ardex.de
Internet: www.ardex.de

ARDURIT S 16 grau ARDURIT S 16 W weiß

Schnellbaukleber



mit ARDURAPID-Effekt, der eine schnelle hydraulische Erhärtung und vollständige kristalline Wasserbindung bewirkt.

Anwendungsbereich:

Innen. Wand und Boden.

ARDURIT S 16, grau:

Herstellen schnell belastbarer Plattierungen mit schneller Trocknung des Kleberbettes.

Verfärbungsfreie Verlegung von

- Natursteinplatten, z. B. aus Marmor, Jura-Marmor, Solnhofener Platten u. Ä.
- Naturwerksteinplatten, z. B. aus Granit, Quarzit u. Ä.
- Betonwerksteinplatten und Agglomarmor

Ansetzen von

- Fliesen aus Steingut und Steinzeug
- Mosaik aus Steingut und Steinzeug
- geeigneten Bauplatten, z. B. Gipskarton
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)

ARDURIT S 16 W, weiß:

Ansetzen und Verlegen von hellen, durchscheinenden Marmorplatten.

ARDURIT S 16/S 16 W, angemischt mit ARDION 90 Kunstharzvergütung:

Herstellen eines hochverformbaren, wasserabweisenden Kleberbettes.

Verfärbungsfreie Verlegung von

- Natursteinplatten, Naturwerksteinplatten, Betonwerksteinplatten und Agglomarmor mit haftungsfeindlicher Rückseite.

Verlegen von Fliesen und Platten auf Heizestrichen.

Ansetzen und Verlegen von Feinsteinzeugfliesen.

Art:

Pulver mit Spezialzementen und flexibel wirkenden Kunststoffen. Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidiger, standfester Klebemörtel, der durch Hydratation erhärtet.

Der Mörtel haftet praktisch unlöslich auf fast allen Baustoffen, wie Beton, Putz, Mauerwerk und Gips, und stellt eine feste Verbindung zwischen den Baumaterialien her.

Vorbereitung des Untergrundes:

ARDURIT S 16/S 16 W haftet auf trockenem und feuchtem Untergrund, der fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein muss.

Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenem Anhydrit muss trocken sein und ist mit ARDION 51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorzustrichen.

Gipsputze sollen einlagig mindestens 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein.

Auf sehr dichtem und glattem Untergrund, zum Beispiel alten Fliesen oder Spanplatten, ist ein ARDION 82-Kunstharz-Voranstrich anzubringen.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt ARDURIT S 16/S 16 W-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidiger und standfester Mörtel entsteht.

Zum Anrühren von 25 kg ARDURIT S 16-Pulver werden etwa 6¹/₄ Liter Wasser, zum Anrühren von 25 kg ARDURIT S 16 W-Pulver etwa 6¹/₂ Liter Wasser benötigt.

Beim Anrühren in ARDION 90 wird diese Kunstharzvergütung zunächst 1 : 1 mit Wasser verdünnt. Das Anmischverhältnis beträgt dann

**25,0 kg ARDURIT S 16/S 16 W-Pulver
4,5 kg ARDION 90 Kunstharzvergütung
4,5 kg Wasser**

Korrekturen der Mörtelviskosität können vorgenommen werden, indem die zugegebene Wassermenge geringfügig erhöht oder reduziert wird.

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einem Zahnpachtel senkrecht abkämmen. Untergrund-Oberfläche, Art und Größe der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnpachtels.

Der angerührte ARDURIT S 16/S 16 W-Mörtel kann 30 Minuten lang verarbeitet werden, dann beginnt die Erstarrung. Auch eine erneute Wasserzugabe macht den Mörtel nicht wieder gebrauchsfähig.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und die Zeit bis zur möglichen Belastung.

Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen jeweils vorgezogen werden, dass die zu klebenden Teile noch leicht in das feucht-pastöse Mörtelbett eingedrückt werden können. Die Einlegezeit beträgt, wenn der Mörtel sofort nach dem Anrühren aufgetragen wird, etwa 10 Minuten; wird der Mörtel später aufgetragen, wird sie jedoch deutlich kürzer.

Raue und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beigespachtelt werden. Nach Erhärtung der Spachtelschicht, nach etwa 1 Stunde, kann die Verlegung erfolgen.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseite der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, zum Beispiel Hartschaumplatten mit dichter und glatter Oberfläche, müssen diese vorher mit einer Drahtbürste aufgeraut werden.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

ARDURIT S 16/S 16 W bei Temperaturen von über 5 °C verarbeiten.

Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen und Platten auf Bauplatten und geeigneten Holzspanplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für den Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit sind ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Zum Fugen von Marmorplatten und anderen feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinplatten ist ARDURIT MF Marmorfuge einzusetzen.

Im Außenbereich, im Dauernassbereich oder in Schwimmbecken kann ARDURIT S 16/S 16 W nicht verwendet werden. In solchen Bereichen ist ARDU-FLEX 5000 Flexibler Dünnbettmörtel oder bei hochbeanspruchten Bauwerken, wie Heil- und Thermalbädern, ARDIPOX WA Epoxikleber und ARDIPOX WA Epoxifuge einzusetzen.

Hinweis:

Enthält Zement. Reagiert alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	ARDURIT S 16 etwa 6 ¹ / ₄ Liter Wasser : 25 kg Pulver entsprechend etwa 1 RT Wasser : 3 RT Pulver ARDURIT S 16 W etwa 6 ¹ / ₂ Liter Wasser : 25 kg Pulver entsprechend etwa 1 RT Wasser : 2 ³ / ₄ RT Pulver
Schüttgewicht:	Etwa 1,4 kg/Liter
Frischgewicht des Mörtels:	Etwa 1,6 kg/Liter
Materialbedarf:	Bei glattem Untergrund etwa 1,5 kg/m ² Pulver bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm etwa 2,9 kg/m ² Pulver bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm etwa 3,8 kg/m ² Pulver bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm
Verarbeitungszeit (20 °C):	Etwa 1/2 Stunde
Einlegezeit:	Etwa 10 Minuten (gemessen an frischem Mörtel)
Korrigierzeit:	Etwa 15 Minuten
Begehbarkeit (20 °C):	Nach etwa 2 Stunden, danach Fugen auf dem Boden möglich
Fugen an der Wand (20 °C):	Nach etwa 2 Stunden
Haftzugfestigkeit:	Für Steingut-/Steinzeugfliesen trocken nach 3 Stunden etwa 0,5 N/mm ² nach 6 Stunden etwa 1,0 N/mm ² nach 1 Tag etwa 1,5 N/mm ² nach 28 Tagen etwa 2,0 N/mm ²
Druckfestigkeit:	Nach 3 Stunden etwa 5 N/mm ² nach 6 Stunden etwa 10 N/mm ² nach 1 Tag etwa 15 N/mm ² nach 28 Tagen etwa 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	Nach 3 Stunden etwa 2 N/mm ² nach 6 Stunden etwa 3 N/mm ² nach 1 Tag etwa 4 N/mm ² nach 28 Tagen etwa 6 N/mm ²
Fußboden- heizungseignung:	Ja
Abpackung:	ARDURIT S 16 Säcke mit 25 kg netto; Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück ARDURIT S 16 W Säcke mit 25 kg netto ARDION 90 Gebinde mit 4,5 kg netto und 0,9 kg netto
Lagerung:	In trockenen Räumen etwa 12 Monate im original- verschlossenen Gebinde lagerfähig ARDION 90 Frostfrei etwa 12 Monate im original- verschlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben.